

**Protokoll
über die 40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und
Ordnung am 11.10.2012**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Ort: Stadthaus, Raum 1.029, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Voss, Renate
entsandt durch
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Strähnz, Michael
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank
entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Lemke, Klaus
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Möller, Roman
entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med. entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Walther, André
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Uchnewitz, Leonore
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Erdmann, Peter
entsandt durch Seniorenbeirat

Leitung: Renate Voss

Schriftführer:

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 13.09.2012 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
hier: Beratung zum Teilhaushalt 2, 7, 8, 12
Vorlage: 01268/2012

- 4.2. Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 "BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01256/2012

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Tempo 30 - Messungen vor Kindergärten und Schulen
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 01246/2012

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 13.09.2012 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Da das Protokoll nicht rechtzeitig vorlag, wird der Beschluss auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmungsergebnis:

-

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013**

hier: Beratung zum Teilhaushalt 2, 7, 8, 12

Vorlage: 01268/2012

Bemerkungen:

Herr Gersuny erläutert die Beschlussvorlagen und weist auf die ernste Situation der derzeitigen Haushaltslage hin.

Die Präsentation zum Haushalt 2013 wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Geniffke erläutert den Teilhaushalt für das Bürgeramt.

Frau Kaufmann stellt sich den Fragen des Ausschusses zum Teilhaushalt Ordnung.

Den Rückgang der Einnahmen kann sie mit den Personalabgängen begründen.

Herr Lemke gibt zu Protokoll, dass der Ausschuss die Nachbesetzung der Stellen im Ordnungsdienst ausdrücklich befürwortet.

Zum Teilhaushalt Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst erläutert Herr Krause.

Die Abweichungen in den Erträgen sind durch veraltete Brandmeldeanlagen entstanden.

Herr Dr. Thierfelder fragt nach der Vorgehensweise beim geplanten Marinabau für die Anlieger des Ziegelsees in Hinblick auf die Kosten im Zusammenhang mit der Belastung des Ziegelsees.

Hierzu erläutert Herr Krause, dass es sich hier um eine Bundeswasserstraße handelt und die Kostenübernahme deshalb durch den Bund erfolgen soll.

Zum Teilhaushalt Umwelt äußert sich Frau Holtz.

Frau Holtz erklärt, dass die Investition für die Maßnahme Pingelshäger Aubach nicht berücksichtigt wurde. Hier würden der Stadt durch die spätere Aufnahme in den Haushalt Kosten zwischen 350.000 und 400.000 € entstehen. Wenn die Investition in diesen Haushalt einfließen würde, lägen die Kosten für die Stadt nur bei 15.000 €, da die Gemeinde für die Maßnahmen eine Förderung erhalten würde, mit der die restlichen Kosten abgedeckt werden können.

Hierzu erläutert Herr Gersuny, dass nach gründlicher Abwägung eine Auswahl von Maßnahmen erfolgen musste.

Herr Fischer bittet um Vorlage der Prioritätenliste für die Investitionsplanung 2013.

Herr Gersuny wird diese dem Protokoll beifügen.

Herr Dr. Thierfelder regt an dieser Stelle dazu an, dass der Ausschuss hier tätig werden soll.

Dazu wird Frau Holtz die notwendigen Zuarbeiten liefern.

Herr Dr. Thierfelder erfragt, ob Ausgleichsmaßnahmen immer zwingend in Schwerin erfolgen müssen. Hierzu erklärt Frau Holtz, dass die Maßnahmen beispielsweise auch im Umland erfolgen können, wenn die entsprechenden Möglichkeiten in Schwerin selbst nicht gegeben sind.

Herr Strähnz erfragt die Höhe der Summe aller freiwilliger Leistungen. Laut Herrn Gersuny liegt die Summe bei ca. 19 Mio. Euro.

Beschluss:

-

Abstimmungsergebnis:

-

zu 4.2 Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 "BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 01256/2012

Bemerkungen:

Herr Jäger entschuldigt den Fachbereich, Herrn Dr. Reinkober ist erkrankt.

Herr Jäger erläutert zur Vorlage, dass mit dem Beschluss Baurecht geschaffen werden soll. Hierzu ist auch die Umbenennung des Waldes notwendig. Der Wald an sich bleibt aber unverändert bestehen. Die Umbenennung muss lediglich aus haftungsrechtlichen Gründen erfolgen.

Frau Tichel gibt zu Protokoll, dass die Beschlussfassung nur mit dem Zusatz erfolgt, dass bei Umbenennung des Waldes der eigentliche Baumbestand

unberührt bleibt.

Der Hauptausschuss beschließt die Satzung nach § 34 Abs.4. Nr.3 „Wohnpark Am Wald – Ehemalige Kiesgrube“ aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Der Vorlage wird zugestimmt. Die Beschlussfassung erfolgt mit dem Zusatz, dass bei Umbenennung des Waldes der eigentliche Baumbestand unberührt bleibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Tempo 30 - Messungen vor Kindergärten und Schulen

Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß

Vorlage: 01246/2012

Bemerkungen:

Frau Kaufmann bestätigt die im letzten Protokoll gemachten Angaben. Der vom Landesamt vorgegebene prozentuale Anteil der Messungen vor Kindergärten und Schulen wird bereits erfüllt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Frau Oberbürgermeisterin zu beauftragen, den Wunsch zu Geschwindigkeitsmessungen vor Kindergärten und Schulen in Tempo 30 – Zonen bei den dafür zuständigen Polizeibehörden vorzutragen und/oder eigene mobile Messungen in Angriff zu nehmen. Terminkette. T.: sofort

Da der vom Landesamt vorgegebene prozentuale Anteil der Messungen vor Kindergärten und Schulen wird bereits erfüllt wird, wird der Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	2

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Uchnewitz weist darauf hin, dass in den nächsten 2 Wochen das Planfeststellungsverfahren zum Obotritenring/Bürgermeister-Bade-Platz ausliegt. Im Verfahren sind Ausgleichsmaßnahmen in Medewege geplant.

Der Ausschuss stellt die Frage an die Verwaltung, warum die Ausgleichsmaßnahmen nicht in Schwerin erfolgen können.

Frau Tichel fragt ob die Marienplatzuhr wieder aufgestellt wird.

Die Antwort auf die Frage in TOP 6 des letzten Protokolls zur Sitzung am 13.09.2012 steht noch aus. Herr Jäger informiert hierzu, dass der Termin auf den 01.11.2012 verschoben wird.

Die Antwort zu TOP 6.1 des Protokolls zur letzten Sitzung steht ebenfalls aus. Der Ausschuss beschließt die Verlegung der zukünftigen Sitzungen auf 18:00 Uhr.

Herr Dr. Thierfelder bittet um Auskunft zum Jetboot-Rennen, welches im Rahmen des diesjährigen Altstadtfestes auf dem Pfaffenteich stattfand. Wer hat die Genehmigung erteilt, inwieweit wurden umweltrechtliche Belange berücksichtigt. Die Verwaltung wird um Zuarbeit gebeten.

Herr Lemke schlägt eine Weihnachtssitzung im Mehrgenerationenhaus am Dreescher Markt vor.

gez. Renate Voss

Vorsitzende

gez. Jeannine Biastoch

Protokollführerin